

451

**H**in abvatter w3  
 In der wüftigä  
 dem kam ein  
 jüngling vnd frägt  
 ihm vnd spräch vutter  
 ich wil bi brüderu wo  
 nen wie sol ich bi inen  
 wonen dz ich behalten  
 werd so spräch der  
 alt lieber sun vnter  
 niemā dz du mit ge  
 urteilt werdest ver  
 schmächt niemā dz  
 du mit verschmächt  
 werdest vor den ögen  
 gottes seg hüt v f dme  
 munt dz du von niemā  
 gebrethen redest wan  
 da du ihm gebestrey macht  
 lieber sun du solt elli  
 dmit dem besten kerer  
 hab frid mit allen mē  
 schen bere dñ herg w  
 allen dñgen vnd tū als  
 niemān lebe den du vñ  
 gott allem / 2p

**M**acharij hies ein  
 heyliger apt der  
 die zu einem māl  
 In der wüfti vñ vanc  
 ein totten mannes  
 häpt dz kert er vñ mit  
 sinem stab doredd dz  
 häbt vnder ihm also

Du bist der heylig martha  
 ri9 vnd häst den heyli  
 gen geist bi dir so du be  
 ginnest betten über die  
 armen in der helle so  
 werden wir etwo vil  
 getröstet Ja vñ spräch  
 der apt wor bist dem  
 dz häpt spräch ich w3  
 ein priester in der hey  
 denschaft vñ leyt öch  
 an dñre stat do frägt  
 der apt also w3 gütes  
 mat vñ ge schäcken  
 vñ minem gebett dz  
 häpt spräch wir standen  
 in einem fur dzit ob vñs  
 als hoch als der himel  
 von der erd vñ als  
 tief vnder vñs dar inne  
 sieht niemā den andern  
 von von dñem gebett  
 der alt spräch ist aber  
 noch größer hell wir  
 Ja spräch dz häpt vnder  
 vñs sint lute die got er  
 karmen vñ doch wider  
 sin gebett leyt den ist  
 vil wñs den vñs so  
 begond macharij weme  
 vñ schrey vñ spräch  
 we we dem tag so der  
 mēsch geborn wart  
 der sich so klames gemacht  
 fröwen müß vñ begrüb  
 dz häpt mit dem stab / 2p